

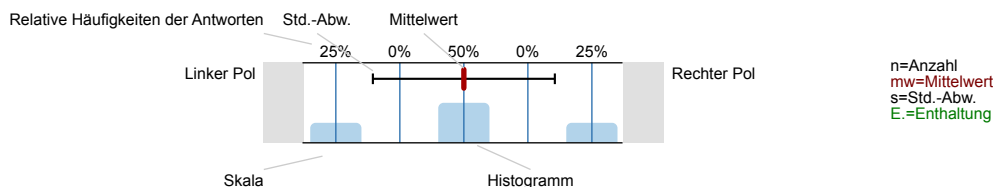
Analysis für die Naturwissenschaften, HS 2017

Christoph Luchsinger
Erfasste Fragebögen: 129

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

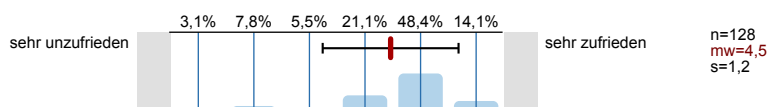
Legende

Frage**text**

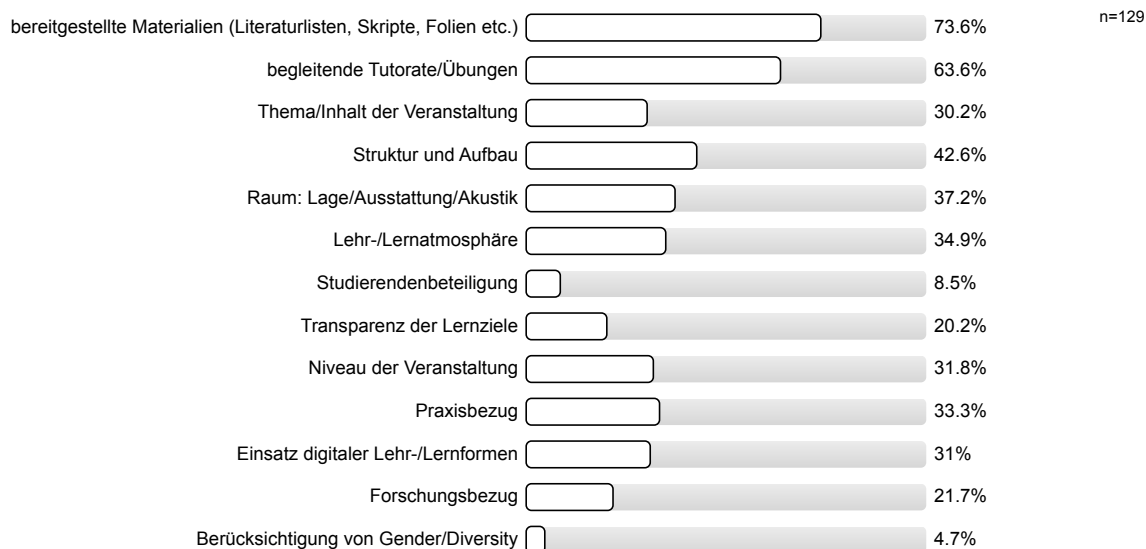


Frage**n** zur Veranstaltung

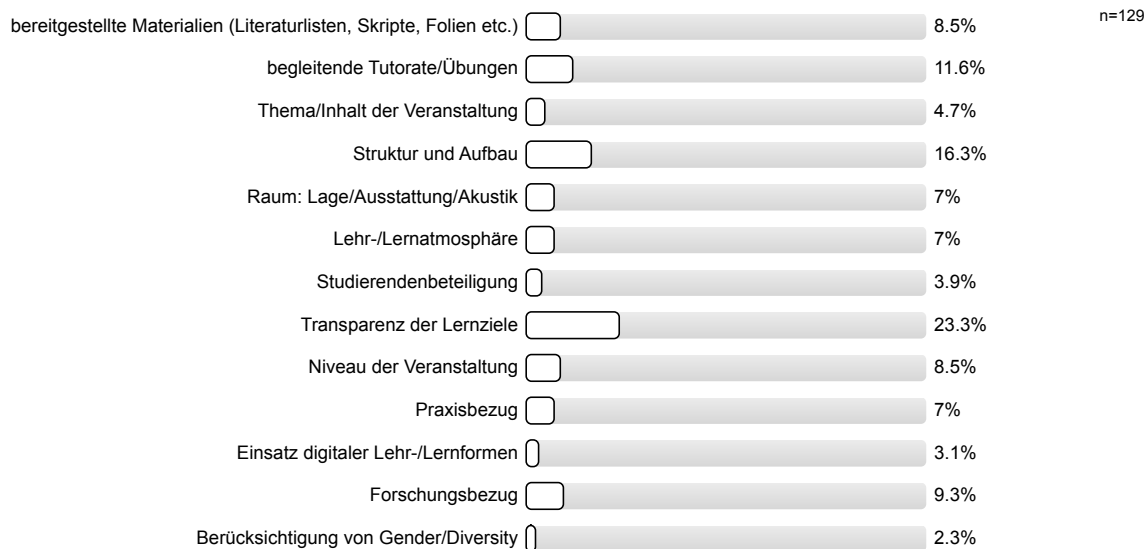
Wie zufrieden sind Sie mit dieser Veranstaltung insgesamt?



Womit waren Sie hinsichtlich dieser Veranstaltung **besonders zufrieden**? (Mehrfachantworten möglich)

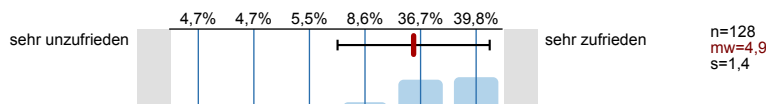


In welchem Bereich hinsichtlich dieser Veranstaltung wünschen Sie sich **Verbesserungen**? (Mehrfachantworten möglich)

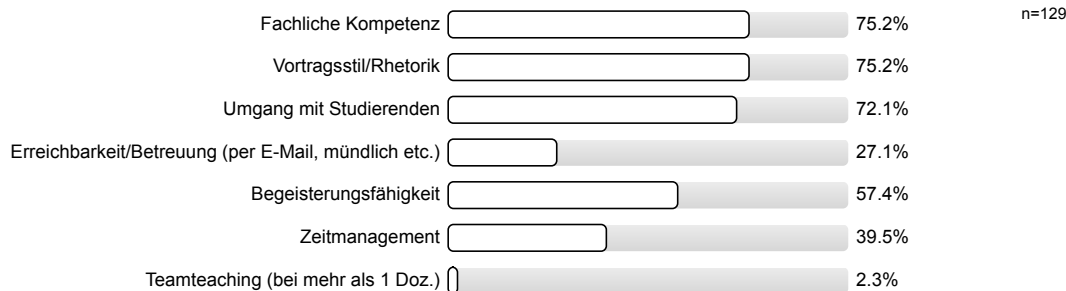


Fragen zum/zur Dozierenden/Dozierendenteam

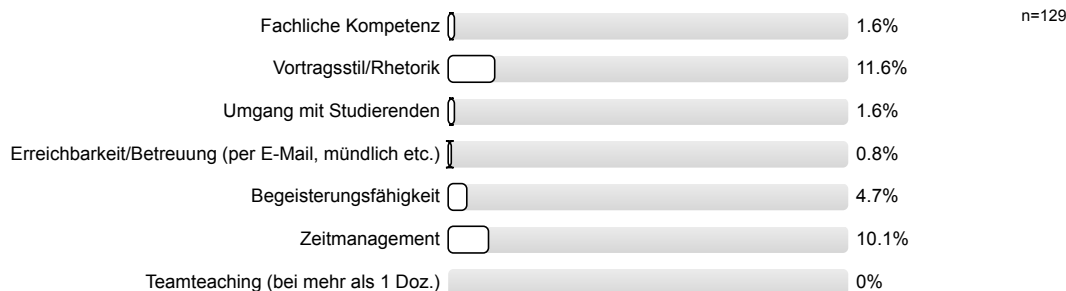
Wie zufrieden sind Sie mit der/dem/den Dozierenden insgesamt?



Womit waren Sie hinsichtlich der/des Dozierenden **besonders zufrieden**? (Mehrfachantworten möglich)

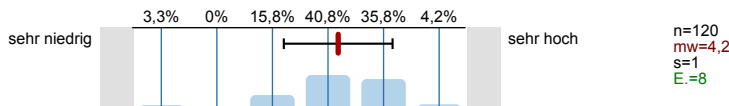


In welchem Bereich hinsichtlich der/des Dozierenden wünschen Sie sich **Verbesserungen**? (Mehrfachantworten möglich)

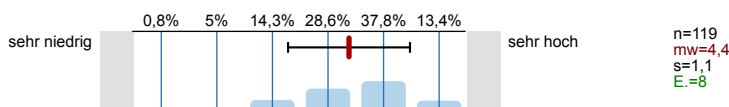


Weiterführende Fragen

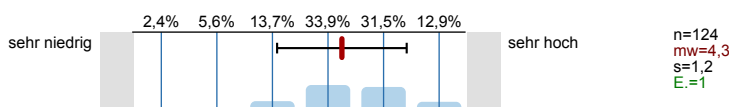
Wie hoch schätzen Sie Ihren **eigenen Kompetenzerwerb** hinsichtlich dieser Veranstaltung ein?



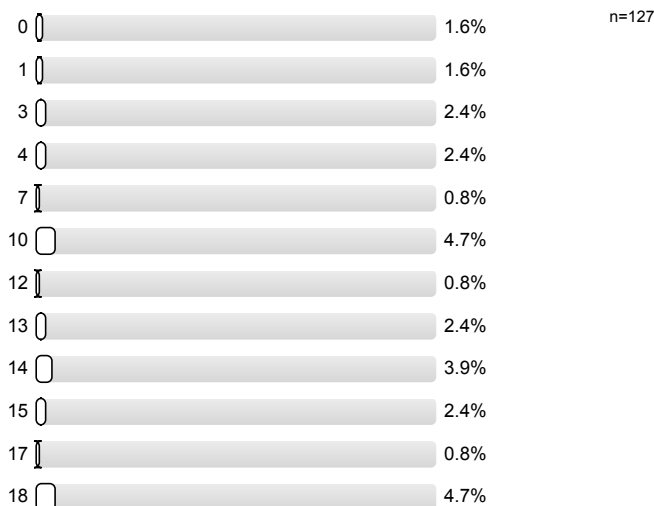
Wie hoch schätzen Sie Ihren **Nutzen für Ihr Gesamtstudium** hinsichtlich dieser Veranstaltung ein?

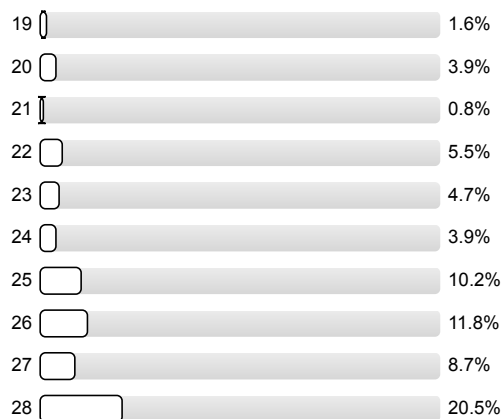


Wie hoch schätzen Sie Ihren **Arbeitsaufwand** hinsichtlich dieser Veranstaltung ein?

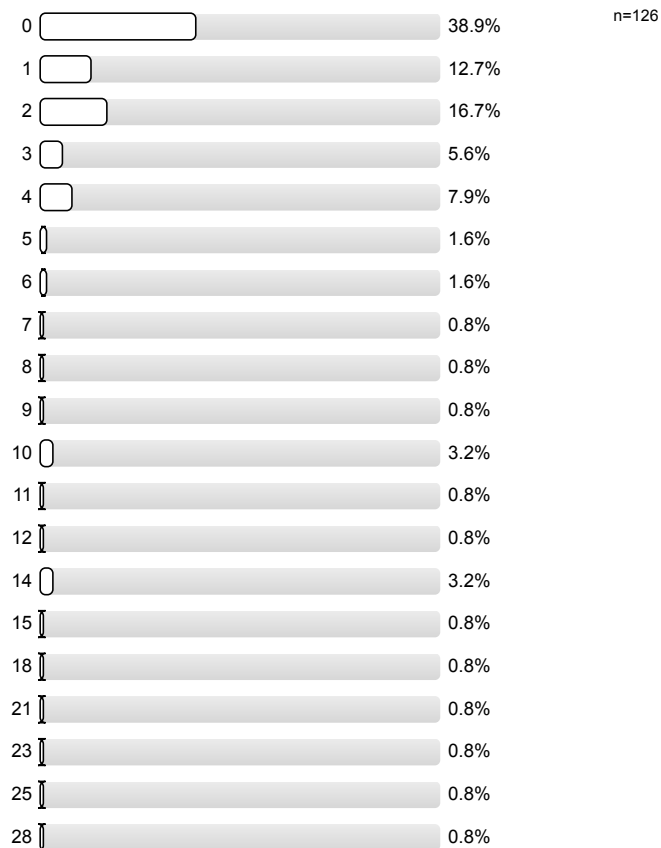


Wie viele Vorlesungen hast du im **Hörsaal** besucht?

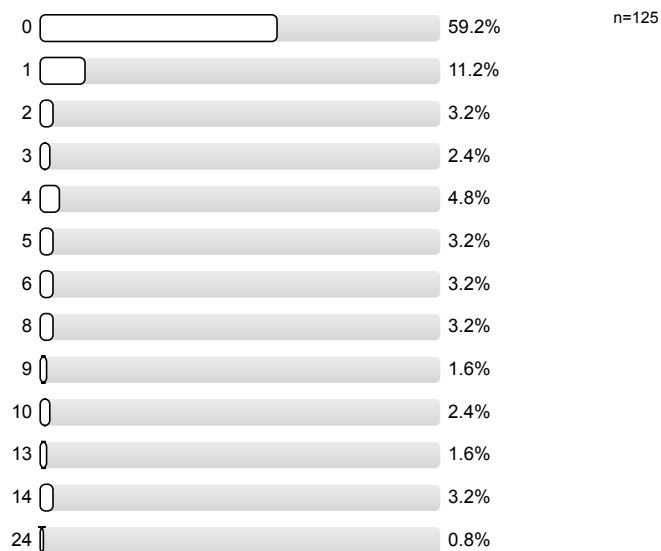




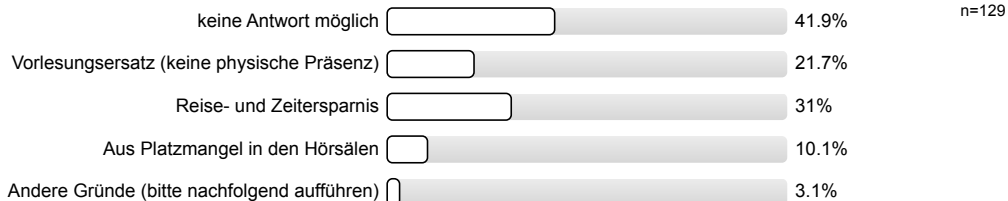
Wie viele Vorlesungen hast du als **Podcast** angeschaut?



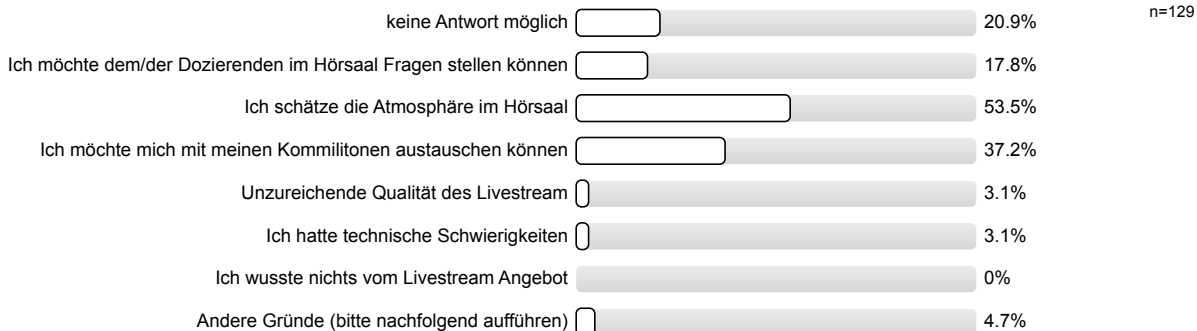
Wie viele Vorlesungen hast du als **Livestream** angeschaut?



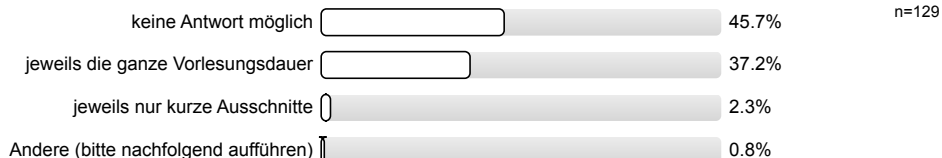
Aus welchen Gründen hast du den Livestream genutzt? (mehrere Antworten möglich)



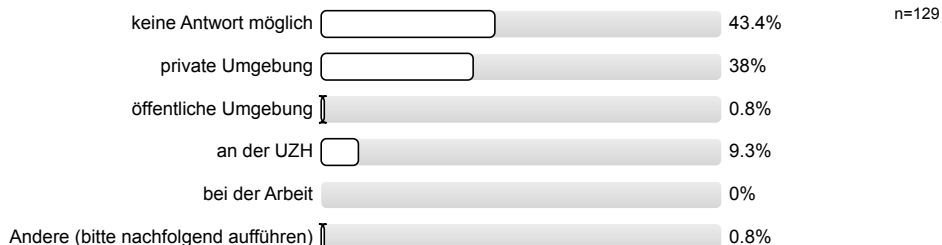
Aus welchen Gründen hast du den Livestream nicht genutzt? (mehrere Antworten möglich)



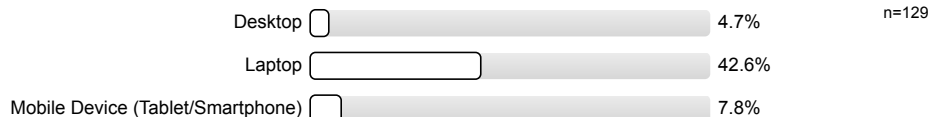
Wie lange hattest du den Livestream jeweils aktiv? (mehrere Antworten möglich)



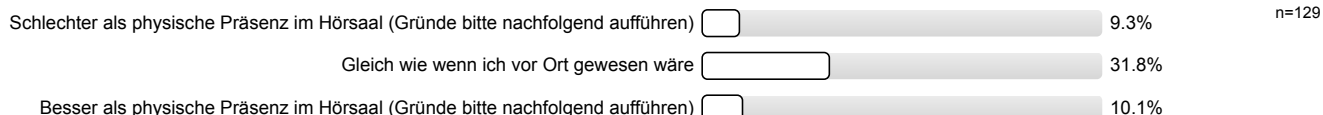
Wo hast du den Livestream bevorzugt angeschaut? (mehrere Antworten möglich)



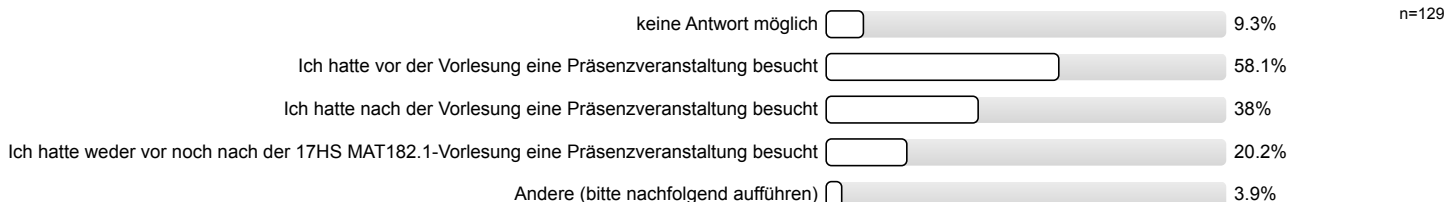
Mit welchem Gerät hast du den Livestream mehrheitlich genutzt? (mehrere Antworten möglich)



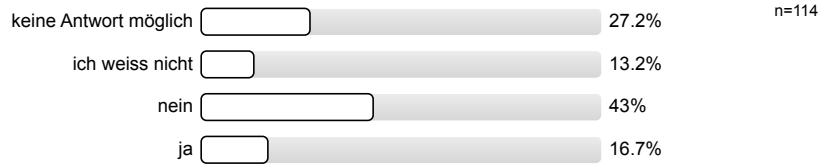
Wie schätzt du dein persönliches Lernerlebnis via Livestream im Vergleich zur Präsenz im Hörsaal ein?



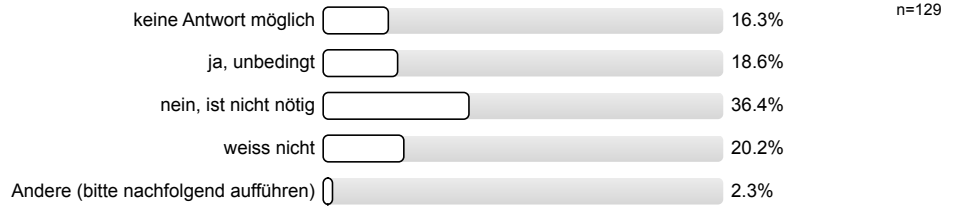
Wie war dein Stundenplan vor und nach der 17HS MAT182.1-Vorlesung geregelt? (mehrere Antworten möglich)



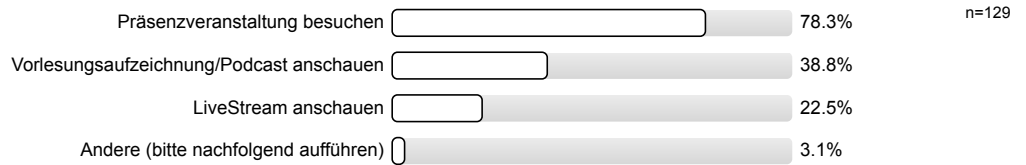
Hatte der Livestream zu Beginn des Semesters für dich eine andere Relevanz als gegen Ende des Semesters?



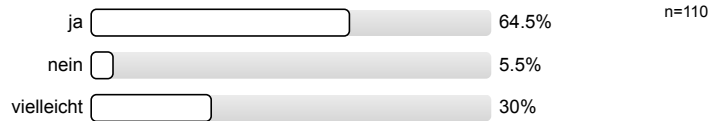
Ist ein ergänzendes Kommunikationsmittel zum Livestream wie z.B. Chat erwünscht? (mehrere Antworten möglich)



Auf welche Art bevorzugst Du es den Vorlesungsstoff zu erarbeiten? (mehrere Antworten möglich)



Würdest du das Livestream-Angebot in Zukunft wieder nutzen?



Profillinie

Teilbereich: PR GSW / Individuelle Lehrevaluation

Name der/des Lehrenden: Christoph Luchsinger

Titel der Lehrveranstaltung: Analysis für die Naturwissenschaften
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Fragen zur Veranstaltung

Wie zufrieden sind Sie mit dieser Veranstaltung insgesamt?



n=128 mw=4,5 md=5,0 s=1,2

Fragen zum/zur Dozierenden/Dozierendenteam

Wie zufrieden sind Sie mit der/dem/den Dozierenden insgesamt?



n=128 mw=4,9 md=5,0 s=1,4

Weiterführende Fragen

Wie hoch schätzen Sie Ihren **eigenen Kompetenzerwerb** hinsichtlich dieser Veranstaltung ein?



n=120 mw=4,2 md=4,0 s=1,0

Wie hoch schätzen Sie Ihren **Nutzen für Ihr Gesamtstudium** hinsichtlich dieser Veranstaltung ein?



n=119 mw=4,4 md=5,0 s=1,1

Wie hoch schätzen Sie Ihren **Arbeitsaufwand** hinsichtlich dieser Veranstaltung ein?



n=124 mw=4,3 md=4,0 s=1,2

Auswertungsteil der offenen Fragen

Fragen zur Veranstaltung

Veranstaltung: Erläuterung Ihrer Auswahl bzw. weitere Anmerkungen (optional):

- - Es wäre vorteilhaft, wenn die Lösungen der Übungsstunden digital zugänglich gemacht würden. Hat man keine grosse Mühe mit den Übungen, ist es Zeitverschwendung in die Übungsstunden zu gehen, bloss um zu überprüfen, ob man die richtigen Resultate erhalten hat.
- Die Übungsblätter behandelten oft Themen, die noch nicht in der Vorlesung behandelt wurden.

- Alles, was behandelt wurde, war mir eig. schon bekannt aus Gymi, wäre froh gewesen über komplexere Mathe, z.B. Einführung in weiterführende Gebiete

- Die Fragestunden täglich von 4-6 sind ein Top Angebot!

Es wäre praktisch, wenn die Übungen ebenfalls wie die Prüfung vollständig ohne Taschenrechner gelöst werden könnten, damit man für die Prüfung sich schon an dies gewohnt ist.

- Die Unterlagen und der Storrer sind so ähnlich, dass ich, wenn ich etwas nicht verstanden habe, trotzdem noch im Internet nachschauen musste, um eine andere Erklärung zu erhalten.

- Einigen Übungsassistenten fehlt es an der Lehrfähigkeit, z.T. wird der Stoff zu unverständlich/verwirrend vermittelt.

In der Vorlesung könnten Themen teils direkter Vermittelt werden, manchmal seltsame Beispiele, Transparenz nicht immer ersichtlich.

- Es ist etwas mühsam, wenn man ein Buch kauft und dazu so viele Skripte ausdruckt obwohl in beidem fast dasselbe steht, aber man trotzdem, wenn man alles in etwa zusammen haben will, beides benutzen sollte.
Es wäre z.B einfacher wenn Sie das Buch schon neu machen, es so zu gestalten wie in den Skripten (mit Platz für Ergänzungen) und so hätte man zuletzt alles in einem, was bei einer Open-Book-Prüfung sehr hilfreich wäre.

- Für 1. Semester werden teilweise zu hohes Wissen vorausgesetzt

- Für einige Vorlesungen war es mir nicht immer klar, wofür könnte ich das Gelernte einsetzen. Aber insgesamt finde ich MAT 182 sehr gut!
Es gibt genug Möglichkeiten Fragen zu klären und Übungen um weiterüben zu können.

- Gerade zu Beginn war es etwas langweilig, da Ableiten, Integrieren u.Ä. schon zur genüge im Gymnasium behandelt wurden. Vielleicht weniger ausführlich machen oder ankündigen, dass dies die nächsten X Stunden das Thema sein wird, sodass gute Studenten währenddessen abwesend sein können.

- Hörsäle generell zu düster und schlecht belüftet.

- Ich finde vorallem die Lernatmosphäre die sie mit ihren gelegentlichen Witzen oder bemerkungen machen, sehr angenehm. Es lockert das ganze ein wenig auf und man lernt ja trotzdem was, im gegenteil man kann es sich zum Beispiel noch besser merken, weil es ein unvergessliches Erlebnis war.

Da ich am MNG (mathematisch naturwissenschaftliches Gymnasium) war habe ich sehr viele der Themen scho behandelt und kann deshalb au beurteilen, dass sie es wirklich gut erkläre, der Aufbau super ist und au das Niveau genau richtig ist.

Was ich mir noch wünschen würde, wäre dass wir ein bisschen weniger abschreiben müssten oder zB das kordinatensystem mit skalierung bereits vorgedruckt wäre.

Also auch das ist natürlich meckern auf sehr hohem niveau. Ich finde sie den besten Dozent/Lehrer den ich bisher hatte. Freundliche Grüsse ein Mitglied der Fokusgruppe

- Ich hab nicht gross das Gefühl, dass ich durch die Vorlesung Übungen lösen könnte.

- Ich hätte mir mehr über Differentialgleichungen und mehrdimensionale Analysis gewünscht, und dafür weniger Repetition aus dem Gymnasium. Sonst waren die Vorlesungen sehr verständlich und die Übungen waren passend zur Vorlesung.

- Lernziele sind nicht klar ersichtlich. Es heisst nur das muss man wissen, doch was genau?

- Manchmal hatte ich das Gefühl, dass die Geographiestudierenden die Vorlesung besuchen müssen, da es keine andere Vorlesung ähnlicher Art gibt. Mir scheint, als wären die Inhalte mehr auf die anderen Fächer zugeschnitten.

- Manchmal wird das "Leichtere" besser erklärt und es wird mehr darauf eingegangen als auf schwierige Themen.

- Materialien alle vorhanden nur die Strukturierung etwas wirr. Warum nicht einfach Kapitel in der Reihenfolge nummerieren in der sie in der Vorlesung durchgegangen werden. Ausserdem viele fehlende Seiten welche nachträglich noch hinzugefügt werden müssen.

- Nicht sinnvoll, dass eigentlich alles schon im HHS steht und der Dozent empfiehlt alles zusätzlich auszudrucken. Oft sehr theoretisch und es wird wenig klar wie man mit dem theoretischen Wissen jetzt rechnet.

- Qualität der Übungen sehr stark vom Assistenten abhängig

- Teilweise fehlte mir in den Vorlesungen der Bezug zu den Übungen

- Vorlesung ist nicht besonders interessant, wenn man in der Vorlesung den Inhalt des Buches Storrer abschreibt

- Vorlesungen etwas zu theoretisch, mehr Bezug auf die Aufgaben für die Prüfung

- Zum Teil etwas grosse Ausschweifungen in die einzelnen Themen...
Zum Beispiel die verschiedenen Waffen, der genaue Absturz der Are France usw...
- für mich war es persönlich alles Repetition, doch verstehe ich dass nicht alle mit einem schnelleren Tempo klar kämen
- kurzer Überblick über Semester wäre schön; die Übungen sind sehr kurz und bieten wenig Raum zum Fragen und trotzdem alle Übungen bearbeiten zu können
- manchmal waren die Übergänge zum nächsten Thema etwas sprunghaft und abrupt. Man wusste dann zuerst gar nicht richtig, ob dies nun eine Ergänzung oder Weiterführung des vorhergehenden Kapitels ist oder es sich um ein ganz neues Thema handelt.
- Übungsleiter vom Mittwoch (Pascal) benötigt einen grösseren Raum

Fragen zum/zur Dozierenden/Dozierendenteam

Dozierende(r)/Dozierendenteam: Erläuterung Ihrer Auswahl bzw. weitere Anmerkungen (optional):

- Absolut super Typ :-)
- Bei Themen, welche nicht Gymnasialstoff sind, hätte man ruhig etwas mehr Anwendungsbeispiele lösen können und ausführlicher Lösungsmethoden besprechen können (z.B. DGL, Umkehrfunktionen)
- Der Dozent spricht zu hektisch und schnell, sodass man oft nicht mit kommt.
- Einfach perfekt. Weiter so.
Es gibt menge Dozenten, die sich von ihnen eine Scheibe abschneiden könnten.
- Etwas lesbarer schreiben
- Guter Humor - unbedingt beibehalten!
Ebenso die gelassene Art, in Ruhe etwas nochmals zu erklären/wiederholen.
Kurze Repetition am Anfang jeder Vorlesung war sehr hilfreich.
Leider teilweise etwas schnell vorangegangen (->Zeitmanagement), störend und schade bei "neuen" und komplexeren Bereichen...
- Herr Luchsinger bringt den Stoff sehr verständlich rüber!
- Herr Luchsinger hat geschafft, dass Mathematik nicht mehr mein absolutes Hassfach ist.
- Herr Luchsinger ist eine absolute Legende! Luchsi for president! Bester Prof ever
- Herr Luchsinger ist super!
- Herr Luchsinger vermittelt den Stoff sehr verständlich (und sympathisch) und scheut sich nicht Umgangssprache auf Kosten fachlicher Korrektheit zu verwenden.
- Ich denke viele Studenten mögen Herr Luchsinger, da er alles mit einer gewissen Lockerheit rüberbringt. Ich jedoch war mit ihm nicht wirklich auf einer Wellenlänge, vielleicht liegt dies aber auch daran, dass ich in meiner gymnasialen Zeit den besten Mathelehrer hatte, den man sich vorstellen konnte (streng, korrekt und dennoch schaffte er es jedem die Mathematik näher zu bringen). Auch bei Themen, die ich bereits gesehen hatte (hatte Ergänzungsfach Mathe und auf dem Grundlagenstoff scheint es, als wären wir weiter gekommen als manch andere Schule), konnte ich mit der Art und Weise, wie der Dozent es erklärt hatte, nicht so viel anfangen, soll heissen; ich habe es einfach bereits verständlicher erklärt bekommen.
Im Grossen und Ganzen machte der Dozent es aber gut, so dass jeder gut mitkommen konnte (Tempo auch für „langsamer“ Denkende geeignet).
- Leider manchmal unleserliche Schrift
- Luchsinger absolute Klasse, kompetent, humorvoll, begeistert, sympathisch, def. mein bester Dozent
- Manchmal erklärt Herr Luchsinger gewisse Dinge zu schnell.
- Manchmal nur einzelne Beispiele erklärt und das Thema an sich nicht. Bsp. Funktionen transformieren. Bei $y=(cx)$ das c nicht durch Streckung oder Stauchung erklärt auch nicht als $1/C$ sondern nur am Beispiel, wenn wie sich x^3 verändert mit 10 also $(10x)^3$.
Allgemeinere Erklärungen wären hilfreicher.
- Manchmal versteht man nicht so gut was wirklich wichtig für di Prüfung ist
- Manchmal zu lange über „unwichtige“ Sachen geredet
Viele interessante Infos, mit welchen wir jedoch keine Aufgaben lösen können (zumindest jetzt)
- Prof. Luchsinger ist sehr engagiert und gibt sich wirklich Mühe, dass wir die Themen gut verstehen. Die Übungsstunden waren sehr hilfreich aber vielleicht ein bisschen kurz - man könnte auch eine ganze Stunde planen. Die Fragestunden waren mega hilfreich!
- Sehr auffallend beim Bitten um Ruhe. Geht auch freundlicher, was andere Dozenten auch bestätigen.
- Struktur, Erklärung wofür man theoretisches Wissen jetzt genau braucht. Z.B lange geredet was Vektoren sind aber nie gezeigt wie man das in Koordinatensystem bringt.
- Witze über Hitler oder Stalin finde ich unangebracht!
- Z.T. zu schnell/undeutlich geschrieben -> man kam nicht immer nach beim Mitschreiben

- Zt. grosse Abschweifungen in scheinbar nicht relevante Gebiete
- sehr angenehme Atmosphäre im Vortragssaal, Herrn Luchsinger gelingt sehr gut, die Menge zu begeistern und für sich zu gewinnen, der Stoff wird sehr kompetent übermittelt und es wird jeweils der Praxisbezug gesucht. Top!
- top
- war gut

Weiterführende Fragen

Aus welchen Gründen hast du den Livestream genutzt?

- Eine Operation erlaubt mir es nicht jeden Tag zu pendeln
- Freundin in Bern
- Höherer Komfort, ob Zuhause oder an der Uni selbst.
- ruhiger, angenehmere Atmosphäre, da weniger Leute

Aus welchen Gründen hast du den Livestream nicht genutzt?

- Genügend Platz im Hörsaal vorhanden
- Ich habe einfach immer einen Platz im Hörsaal gefunden, weshalb es für mich nicht nötig war, auf den Livestream zurück zu greifen.
- Ich habe zuvor Mathematik studiert und es vorgezogen "nur" die Übungsstunden zu besuchen und die Übungen zu lösen. Mir unbekannte Methoden habe ich zu Hause im Storrer erarbeitet. Für mich stellte dies den kleineren Zeitaufwand dar. Obwohl es bestimmt spannend und unterhaltsam gewesen wäre weiter die Vorlesungen zu besuchen. Da ich mit dem Stoff und den Übungen wenig Mühe hatte, hatte ich keinen Bedarf Vorlesungen im Livestream oder im Podcast anzuschauen (bisher).
- Ich schau es nicht gerne über einen Bildschirm und ein technisches Gerät birgt immer die Gefahr nicht zu funktionieren (dass es zB nicht aufgeladen hat).
PS für Laptops hat es ja auch nicht gerade viele gut zugängliche Steckdosen bei denen man allenfalls das Tablet aufladen könnte
- Ich war an der Uni, und hatte vorher/nachher eine andere Vorlesung, deshalb gab es keinen Grund die eigentliche Vorlesung nicht zu besuchen.
- Wenn ich nicht im Hörsaal gewesen wäre, wäre die Hürde hoch gewesen, mich mit dem Stoff zu beschäftigen. So hatte ich gar keine Wahl.

Wie lange hattest du den Livestream jeweils aktiv?

Die Anzahl Antworten ist für eine Auswertung zu gering.

Wo hast du den Livestream bevorzugt angeschaut?

Die Anzahl Antworten ist für eine Auswertung zu gering.

Gründe für: schlechter als physische Präsenz im Hörsaal

- Die Atmosphäre ist nicht dieselbe, ich sitze lieber im Hörsaal wo ich den Dozenten live erlebe und auch Fragen stellen kann. Ausserdem ist die Versuchung grösser, etwas anderes zu machen, wenn ich den Livestream anschau - im Hörsaal habe ich das Problem nicht.
- Es ist fast gleich, als wenn man im Hörsaal sitzt. Die einzige Ausnahme ist, dass man nicht so gut nachfolgen kann, wenn der Prof. etwas direkt im Hörsaal erklärt (nicht anhand vom Laptop). Das passiert aber nur wenig.
- Höhere Ablenkungsgefahr wenn es mal langweilig ist
- Im Übertragungsraum war die Atmosphäre oft zu unkonzentriert
- Meine Interaktion mit den Mitstudierenden fehlte.
- Nicht konzentriert
- Ohne physische Präsenz wird man leichter vom Stoff abgelenkt
- Probleme mit Internetverbindung
- Sachen, die z.B. auf dem Hellraumprojektor gezeigt wurden, waren nicht sichtbar
- Schneller abgelenkt, weniger konzentriert
- Ich bin zuhause eher abgelenkt und unkonzentriert. Die Atmosphäre im Hörsaal motiviert

Gründe für: besser als physische Präsenz im Hörsaal

- zu Hause gemütlicher
- Angenehmer zuhause als im Irchel
- Der Hörsaal ist einfach zu voll bzw. zu laut. Zudem hatte ich letztes Semester den Eindruck, dass für so grosse/volle Hörsäle die Durchlüftung zu schlecht war. Für dieses Semester kann ich es jedoch nicht beurteilen.
- Ich konnte bei weiterführenden Erklärungen zu Themen, die für mich klar waren, mich für diese Zeit anderen Dingen widmen (Aufgaben beginnen, kochen,...) und erst wieder richtig zuhören und aktiv mitschreiben, wenn es wieder nötig war. Ich konnte die Zeit dadurch also effizienter ausnutzen.
- Keine Ablenkung
- Keine Störungen
- Lasse mich so nicht ablenken.
- Mehr Platz und Zeit, um sich mit verschiedenen Hilfsmitteln (Buch(Storrer), Internet) gleichzeitig zu informieren.
- Nicht abgelenkt von anderen Studenten.
- Nicht so laut.
- Weniger Ablenkung, höhere Konzentration, gemütlicher zu Hause als an der Uni
- keine Ablenkung
- konnte mich besser konzentrieren

Wie war dein Stundenplan vor und nach der 17HS MAT182.1-Vorlesung geregelt?

- Abhängig davon, ob die Rede vom Dienstag oder Mittwoch ist.
- Dienstags haben wir vorher keine Vorlesung, nur am Nachmittag hätte ich Physik diese schaue ich via Podcast.
- Ich hatte eine Vorlesung besucht, die zeitgleich zu MAT182 statt fand - da war ich dankbar um den Podcast!
- Ich hatte während der Mttwoch MAT Vorlesung andere Präsenzveranstaltungen
- Nach der vorlesung entweder Übungsstunde oder nach hause

Ja: bitte um eine kurze Begründung, z.B. Durch mein Vorwissen nutze ich den Livestream zu Beginn des Semesters als Repetition

- Am Anfang des Semesters hatte ich Panik davor, keinen Platz im Hörsaal mehr zu finden, weil ich dann den Livestream schauen musste, von dem ich keine Ahnung hatte, wie und wo er lief. Am Ende war der Livestream mein bester Freund.
- Am Anfang nicht genutzt am Ende schon
- Am Ende des Semesters gab es mehr platz im Hörsaal
- Anfangs bin ich immer in alle Vorlesungen, doch ich muss Pendeln und habe 1.5h hierher, deswegen finde ich es praktisch dank dem Livestream nicht alle 5 Tage nach Zürich kommen zu müssen.
- Dachte es würde ein viel grösserer ansturm auf die plätze im hörsaal geben, dann wäre es eine gute alternative gewesen.
- Er wurde immer wichtiger
- Erst später habe ich livestream versucht, zunächst bin ich immer auf die Vorlesung gekommen
- Gegen Ende benutzte ich den Livestream öfter, da die Präsenzveranstaltungen vor der Vorlesung gegen Ende nicht mehr stattgefunden haben.
- Habe später vom Livestream zum Podcast gewechselt
- Hielt die Veranstaltungen vorher nach einer Weile für zu Hause einfach nachschlagbar ohne in der VL erscheinen zu müssen. Deshalb bot es sich an den Livestream zu schauen um nicht physisch anwesend sein zu müssen.
- Ich nutzte den Livestream für die erste Vorlesung da in den Hörsälen kein Platz war. Danach war das kein Problem mehr.
- Ja, ich habe ihn zum Ende mehr genutzt, um Zeit effiziente zu nutzen.
- Kann nun besser einschätzen wann ich an der Uni sein muss und wann nicht. Mathe Livestream ist super und spart manchmal den Weg an die Uni. Sollte auch in anderen Veranstaltungen angeboten werden
- Mir war lange nicht klar, dass es einen Livestream gibt und dass dieser qualitativ so gut ist. Erst gegen Ende des Semesters habe ich realisiert, dass der Livestream ein grosser Vorteil ist und mir die Reisezeit zur Uni erspart.
- War eine direkte notlösung wenn zu wenig platz war

- Zu Beginn des Semesters hatte es wenig Platz in den Hörsälen wegen zu vielen Studenten.
- Zu Beginn nutzte ich das Livestream angebot nicht, da ich sowieso an die Uni musste um Matheübungen abzugeben. Ich fände es besser wenn man diese auch schon einen Tag früher abgeben könnte. Damit man die Möglichkeit hat zu Hause zu bleiben für den Livestream.
- ich habe erst ab Mitte des Semesters Livestream ausprobiert.

Ist ein ergänzendes Kommunikationsmittel zum Livestream wie z.B. Chat erwünscht?

- Wenn es irgendwie "gescheid" umsetzbar ist, wieso nicht.
- Wäre eventuell eine gute Ergänzung
- ja, gerne. :)

Auf welche Art bevorzugst Du es den Vorlesungsstoff zu erarbeiten?

- Mit dem Storrer alleine (als Ergänzung)
- Skript nochmals durchlesen
- Übungslektionen
- Übungsstunden, Übungsblätter, Theorie lesen, Youtube-Videos

Kommentare, Wünsche, Verbesserungen für die Zukunft

- Bei Kapitel 18, gibt es wie zwei verschiedene, die sehr ähnlich sind. Könnte man da nicht eines daraus machen? Zudem fände ich es gut, wenn z.B. jeweils steht (Bild im Storrer Seite 234) diese in das Skript einzufügen.
- Bitte nicht Rot und Grün miteinander verwenden um einzelne Dinge zu kennzeichnen. (Leute mit Rot-Grün-Sehschwäche)
- Chat wäre sehr nützlich, da man von aussen z.B. wenn der Hörsaal zu voll ist, trotzdem Fragen stellen kann, die der Dozent zu Beginn der zweiten Stunde beantworten und erklären könnte. Andere Studis haben ev. die gleiche Frage.
- Das Livestream-Angebot ist wirklich gut, jedoch kommt viel eine Meldung, : "The event has ended", und dann muss ich die Internetseite aktualisieren damit ich weiterschauen kann.
- Das Testate würde ich abschaffen. Es herrscht damit einen zu hohen Druck. Übungen sollten gelöst werden können mit der Möglichkeit Fehler zu machen. Damit lernt man. Es reicht, wenn man fehlerfrei an der Prüfung ist. Sollte sich Ihr Argument auf die Verlässlichkeit der Studenten beziehen, dann würde ich die Regelung einführen das 2/3 der Übungsaufgaben gelöst werden müssen und es nicht nach richtigen Aufgaben geht
- Der Livestream ist qualitativ sehr gut und hat viele Vorteile. Er hat mir sehr viel Reisezeit erspart, die ich stattdessen mit Lernen nutzen konnte. Ich würde mir auch von anderen Vorlesungen einen solchen Livestream wünschen!
- Die Idee des Life streams finde ich sehr gut, wäre auch für andere Vorlesungen sehr erwünscht, da man sich somit die Anreise zur Uni ersparen könnte und trotzdem auf der Höhe der Vorlesung steht. (podcast sind ja etwa 24h nachher online, was zu einem Verzug führt, man o nicht mehr auf dem stand der Vorlesungen ist)
- Die Idee mit dem Podcast unbedingt beibehalten, das ist sehr praktisch wenn man mal krank ist und nicht in der Vorlesung kann, so hat man doch "nichts verpasst", weil man die Vorlesung nachholen kann wenn man wieder gesund ist. Den Livestream braucht es aber nicht unbedingt, wenn man schon den Podcast hat. Eigener Kompetenz habe ich eher niedrig eingeschätzt, weil schon ein solides Grundwissen vorhanden war. Hat nichts mit der Vorlesung per se zu tun.
- Es wäre genial, den Livestream auch für andere Module freizuschalten, vor allem für Studenten aus unliegenden Kantonen.
- Für mich ist es keine Option den Livestream zu schauen anstelle in die Vorlesung zu besuchen.
- Herr Luchsinger schafft eine angenehme und professionelle Atmosphäre in der Vorlesung und gibt genügend Hilfen und Übungsmöglichkeiten, um den Stoff zu erarbeiten. Ich bin sehr zufrieden mit der Veranstaltung.
- Ich finde Podcasts und Livestreams sehr nützliche Optionen. Bei dieser Vorlesung war es für mich einfach nicht relevant, da ich vorher und nachher sowieso Vorlesungen hatte, welche ich besuchen wollte und darum immer auch in der Mathematik Vorlesung präsent war.
- Ich finde den Livestream/Podcast super, habe ihn dieses Semester nicht genutzt, da ich sowieso an der Uni war. Nächstes Semester jedoch werde ich sehr froh sein darum. So muss ich nicht für 2h extra anreisen. Zudem ist man flexibler mit der Arbeitsplanung (Teilzeitstudierende).
- Ich finde die Veranstaltung (mehr als) gut, so wie sie ist. Eine Anmerkung jedoch: "Berücksichtigung von Gender/Diversity"? Ehrlich? Ist das nun der Standard, der in den Naturwissenschaften gepflegt wird? Ich war der Überzeugung, dass der Zweck der Veranstaltungen dem Vermitteln von Wissen gewidmet sei und nicht dem individuellen Wohlbefinden der Studenten.
- Ich finde es super, dass wir so viele Möglichkeiten haben, um den Vorlesungsstoff zu erarbeiten, da es mega viel Stoff in MAT182 gibt. Ich bevorzuge im Hörsaal zu sein, weil ich persönlich so am besten lerne. Es war aber nicht immer möglich und deswegen bin ich sehr froh, dass ich den Stoff entweder nachträglich sehen könnte (mit Podcasts) oder auch von wo anders (mit Livestream). Der Livestream hat am Anfang nicht so gut geklappt - nach der Pause gab es alle paar Minuten Unterbrechungen. Aber nach einige Wochen lief es problemlos.

Ausserdem finde ich, es war auch sehr nützlich die Podcasts zu haben, um unklare Punkte nochmal sehen zu können.

- Ich finde, die Schwerpunkte sind nicht optimal gelegen. Die Beispiele holen zum Teil zu weit aus (siehe Pistole, wilder Westen). Das ist unnötig, denn es wird nicht so gut erklärt, dass man den Zusammenhang verstehen würde...
- Ich hatte nie Probleme mit dem Live Stream. Hin und wieder stockte es, aber mit dem kann man leben.
- Livestream ohne Unterbruch.
- Livestream gute Idee, aber ständiger Abbruch der Kommunikation („Diese Veranstaltung ist beendet“) sehr nervig. Definitive Verbesserung seitens IT erwünscht!!
- Livestream-Angebot sehr gut, sollte auch in anderen Vorlesungen angeboten werden (Reiseersparnis)
- Livestreamen ist echt Gold wert! Da ich auch wenn aus Krankheit verhindert, oder Stundenplantechnisch nur Mathe ansteht, ohne Probleme den Livestream schauen kann ohne es im Nachhinein mühsam mit Podcast nachzuholen.
- Mehr Livestreams auch in anderen Fächern.
- Schreiben mit etwas dünnerer Linie würde wahrscheinlich die Leserlichkeit einiger Notizen verbessern.
- Vlt sollten sie Frau Freisinger (Chemie) mal ihre Unterrichtsmethode näher bringen... aber das haben sie nicht von mir
- Zusammenfassung aller Themen am Ende des Semesters
- Übungsblätterbetrieb ist eine sehr gute Möglichkeit up to date zu bleiben, unbedingt in Zukunft beibehalten. Musterlösungen mit Rechnungsweg sehr erwünscht in Zukunft!